**Highlights von Fiat auf der Vienna Autoshow 2018**

* Erfolgreiches Jahr 2017 für Fiat mit einer Steigerung von rund 9 Prozent
* Fiat Tipo im sportlichen S-Design
* Fiat 500L und 500X komplettieren die erfolgreiche 500er Familie
* Fiat 500 Mirror, Sondermodell für perfekte Einbindung von Smartphones
* Cross Versionen von Panda und Fullback

Wien, Jänner 2018

Fiat konnte das Jahr 2017 mit einer Steigerung der Zulassungen um rund 9 Prozent gegenüber 2016 sehr erfolgreich abschließen. Ein Grund für diesen Erfolg liegt sicherlich darin, dass die Marke mit ihrem vielseitigen Angebot nicht nur Fahrzeuge bietet, die sich an den Anforderungen des Alltags, sondern natürlich auch an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kunden orientieren – und das alles auf höchstem Niveau!

Ein Beispiel dafür ist die Fiat Tipo Familie, von der im vergangenen Jahr bereits über 3.500 Fahrzeuge in Österreich zugelassen werden konnten. Charakter, stilistische Geradlinigkeit und Funktionalität kombiniert mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis – das sind die Kernelemente, die den Tipo auszeichnen und erfolgreich machen.

Jetzt runden zwei zusätzliche Varianten im sportlichen S-Design den Fiat Tipo nach oben ab. Verfügbar in der fünftürigen Karosserievariante mit Schrägheck und als Kombi, kennzeichnen den neuen Fiat Tipo S-Design die besonders dynamische Optik, der urbane Stil sowie die exklusive Innenausstattung. Der neue Fiat Tipo S-Design basiert auf der bekannten Top-Ausstattungsversion Lounge. Serienmäßig sind zusätzlich unter anderem schwarze Leichtmetallfelgen im 17-Zoll-Format und Sitzbezüge in einer neuen Leder-Stoff-Kombination an Bord. Für noch mehr Persönlichkeit sorgen die exklusive Außenfarbe Grau, in der auch die Türgriffe lackiert sind, hintere getönte Scheiben sowie Karosseriedetails mit der Anmutung schwarzen Klavierlacks, wie Kühlergrill, Nebelscheinwerfer und Abdeckkappen der Außenspiegel. Im Innenraum bietet der neue Fiat Tipo S-Design Dekor-Elemente in schwarzer Klavierlackoptik.

Alle Motorversionen des neuen Fiat Tipo S-Design erfüllen die Emissionsnorm Euro 6. Das Angebot umfasst als Benziner den Turbo-Vierzylinder 1.4 T-Jet mit 88 kW / 120 PS Leistung sowie den den Saugbenziner 1.6 E-torQ mit 81 kW / 110 PS, der grundsätzlich mit Automatikgetriebe gekoppelt ist. Der Turbodiesel 1.6 MultiJet II mit 88 kW /120 PS kann wahlweise mit Handschaltgetriebe oder Automatik mit Doppelkupplungsgetriebe kombiniert werden.

Die Preisliste für den Fiat Tipo startet bei Finanzierung über die FCA Bank mit 11.900, - Euro. Der auf der VAS ausgestellte Fiat Tipo S-Design 5-Türer ist ab 20.990,- erhältlich, der Fiat Tipo S-Design Kombi ab 22.290,- Euro.

Ebenfalls im S-Design präsentiert sich der Fiat 500X, der die perfekte Kombination aus modernem Stil, innovativer Technologie und Dynamik verkörpert. Mit seinem markanten Cross Look wendet sich der Fiat 500X S-Design auch an Unternehmungslustige, die gelegentlich abseits befestigter Wege unterwegs sein möchten. Darauf ist er mit spezifischen Stoßfängern und Unterfahrschutz sowie auf Wunsch mit Allradantrieb vorbereitet. Der Fiat 500X S-Design überzeugt mit einem umfangreichen Angebot von Euro 6 Motoren von 70 kW (95 PS) bis 125 kW (170 PS), unterschiedlichen Getrieben und modernen Antriebssystemen. Er ist auf den ersten Blick unter anderem an den 17 Zoll-Leichtmetallfelgen, dunkel hinterlegten Bi-Xenon-Scheinwerfern, getönten Scheiben hinten sowie dunklen Details auf den seitlichen Schutzleisten, den Türgriffen, am vorderen Spoiler sowie den Abdeckkappen der Außenspiegel erkennbar. Darüber hinaus ist die Dachreling beim Fiat 500X S-Design im Cross-Look schwarz lackiert.

Die Preise für den Fiat 500X S-Design starten ab 17.490,- Euro bei Finanzierung über die FCA Bank.

Ein weiteres Beispiel für die Vielseitigkeit der Marke Fiat ist der Fiat 500 Mirror, der die Sicherheit bei der Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr auf ein neues Niveau bringt. Er bietet modernste Technologie zur Einbindung von Smartphones in das bordeigene Entertainmentsystem UconnectTM HD LIVE. Durch die sogenannte Spiegelung wird die Darstellung des Smartphone-Bildschirms via USB Kabel auf den 7-Zoll-Monitor in der Mitte der Armaturentafel übertragen. Umgekehrt können die Funktionen des Smartphones über den bordeigenen Bildschirm gesteuert werden, der genau wie ein Smartphone auf einfaches Wischen und Antippen reagiert. Auf diese Weise lassen sich zum Beispiel Telefongespräche annehmen und Nachrichten austauschen sowie die Navigationssoftware des Smartphones nutzen oder Musik vom Handy über das Soundsystem des Fahrzeugs streamen. Die Mirror-Technologie dieses neuen Sondermodelles aus der Fiat 500 Familie ist dank der Applikationen Apple CarPlay und Android AutoTM von Google für nahezu alle modernen Smartphones geeignet (Kompatibilität vorausgesetzt).

Äußere Erkennungszeichen des als Hatchback mit Glasdach und Cabrio mit Stoffverdeck lieferbaren Sondermodells sind die verchromten Abdeckkappen der Außenspiegel, Chrom-Details am vorderen Stoßfänger, Logos mit dem Schriftzug „Mirror“ auf den B-Säulen sowie die optionale Karosseriefarbe Italia Blau. Serienmäßig sind darüber hinaus16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 10 Doppelspeichen und eine Instrumentenanzeige mit 7-Zoll-TFT-Farbdisplay. Der Innenraum, der serienmäßig mit dem Entertainmentsystem UconnectTM HD LIVE aufwartet, verfügt zudem über schwarze Stoffsitze mit Einsätzen aus Vinyl sowie über einen höhenverstellbaren Fahrersitz.

Für den neuen Fiat 500 Mirror stehen vier Motorversionen mit Leistungsstufen von 69 PS bis 105 PS zur Verfügung, die Preise starten bei Finanzierung über die FCA Bank mit 12.290,- Euro.

Komplettiert wir die Fiat 500 Familie auf der Vienna Autoshow vom 500L, der in der neuen Modellgeneration mit den drei Karosserievarianten Urban, Cross und Wagon noch mehr Technologie bietet, im Kapitel Konnektivität neue Maßstäbe setzt, und eine noch ausgeprägteren Charakter zeigt.

Im Vergleich zum Vorgänger sind 40 Prozent aller Bauteile neu. Dadurch wird unter anderem eine Anpassung der Optik an die von der neuen Modellgeneration des Fiat 500 vorgegebene Linie erreicht. So vereint auch der neue Fiat 500L das ausgezeichnete Platzangebot und die hohe Variabilität eines MPV (Multi Purpose Vehicle) mit mehr als 1.500 verschiedenen Konfigurationen des Innenraums sowie mit typischen Designelementen und technologischen Inhalten des beliebten Namensgebers der Baureihe. Die Motorenpalette umfasst drei Benziner, zwei Turbodiesel sowie ein mit Benzin/Erdgas (CNG) arbeitendes Triebwerk mit einer Leistungsspannweite von 77 kW (95) bis 88 kW (120 PS). In Österreich wird der 500L, der auch in einer Mirror-Version erhältlich ist, ab 14.490,- Euro angeboten.

Ebenfalls am Fiat Stand sind zwei neue Modelle mit fast gemeinsamer Modellbezeichnung, die aber unterschiedlicher nicht sein könnten: Fiat Panda City Cross und Fiat Fullback Cross.

Wer auf der Suche nach einem praktischen und sparsamen Stadtwagen ist, der durch sein Design einen Hauch von Abenteuer versprüht, findet im Fiat Panda City Cross die perfekte Antwort. Das neue Lifestyle-Modell ähnelt optisch dem Fiat Panda Cross. Allerdings sorgen in Wagenfarbe gehaltene Einsätze im vorderen und hinteren Stoßfänger sowie in den Karosserieflanken für einen urbaneren, farbenfroheren Look. Die Abdeckkappen der Außenspiegel, die Türgriffe und die Dachreling sind schwarz lackiert. Modellspezifische 15-Zoll-Felgen runden die unverwechselbare Optik ab. Der neue Fiat Panda City Cross wird über die Vorderräder angetrieben. Bei Finanzierung über die FCA Bank stehen zu Preisen ab 11.990,- zwei wirtschaftliche Motoren zur Wahl: ein 1,2-Liter-Benziner mit 51 kW (69 PS) Leistung sowie ein 1,3-Liter-Turbodiesel, der mit MultiJet II-Direkteinspritzung 70 kW (95 PS) produziert.

Im Gegensatz zum Panda City Cross garantiert der Fiat Fullback als Topmodell der Pickup-Baureihe hohe Offroad-Tauglichkeit durch serienmäßigen Vierradantrieb mit Torsen-Mitteldifferenzial und serienmäßiges Sperrdifferenzial in der Hinterachse. Die Karosserie des neuen Fiat Fullback Cross weist eine ganze Reihe Details in der Kontrastfarbe Schwarz auf, darunter das Gitter des Kühlergrills, die Abdeckkappen der Außenspiegel, die Türgriffe, die seitlichen Trittstufen und die Leichtmetallräder im 17-Zoll-Format. Der schwarze Sportbügel hinter der Kabine vervollständigt den individuellen Look des vielseitigen Pickup.

Der neue Fiat Fullback Cross steht ausschließlich in der Karosserievariante Double-Cab mit fünf Sitzplätzen zur Wahl und bietet einen modernen Vierzylinder, der mit Common-Rail-Direkteinspritzung 133 kW (181 PS) leistet. Trotz seiner beeindruckenden Abmessungen mit einer Gesamtlänge von 5,305 Meter, einer Breite von 1,815 Meter, einer Höhe von 1,78 Meter und einem Radstand von 3 Meter ist der italienische Pickup überraschend agil. So hat beispielsweise der Wendekreis einen Durchmesser von nur 11,8 Meter. Die serienmäßige Rückfahrkamera macht Einparken beziehungsweise Heranfahren an einen Anhänger besonders komfortabel. Die maximale Zuladung beträgt bis zu einer Tonne, die zulässige Anhängelast 3,1 Tonnen. Der Fiat Fullback Cross ist exklusive Steuern ab 33.490,- Euro erhältlich, inklusive Steuern ab 40.188,- Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

Fiat Chrysler Automobiles Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)